

Manz AG stärkt Zukunft durch Verkauf der ungarischen Tochtergesellschaft

Manz AG hat am 24. Juli 2024 erfolgreich die ungarische Tochtergesellschaft an Harro Höfliger verkauft, um Produktionsstrukturen zu optimieren.

Ein bedeutender Schritt für die Manz AG und ihren neuen Partner Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH: Die Übernahme der ungarischen Tochtergesellschaft Manz Hungary Kft. in Debrecen markiert einen wichtigen Moment in der europäischen Maschinenbaubranche. Der Verkauf wurde erfolgreich abgeschlossen, und die dafür notwendigen Bedingungen sind erfüllt.

Strategische Neuausrichtung durch Verkaufsabschluss

Die Manz AG, bekannt für ihre innovativen Technologien im Maschinenbau, hat durch den Verkauf ihrer ungarischen Tochtergesellschaft nicht nur ihre Produktionsstruktur optimiert, sondern auch ihre Liquidität erheblich gesteigert. In Folge des Verkaufs erhält das Unternehmen Barmittel in Höhe von 8 Millionen Euro, was der AG helfen wird, neue Wachstumsstrategien zu verfolgen und die Effizienz in der Produktion zu erhöhen.

Übernahme und Integration der Mitarbeiter

Mit der Übernahme von Manz Hungary durch die Harro Höfliger Gruppe bleiben die rund 160 Mitarbeiter des Unternehmens in ihren Positionen. Diese Entscheidung stellt sicher, dass das

Wissen und die Erfahrung der Belegschaft genutzt werden können, um die Produktionskapazitäten innerhalb der EU auszubauen. Thomas Weller, CEO von Harro Höfliger, hat betont, wie wichtig die Unterstützung der neuen Kollegen in Debrecen für die künftige Entwicklung des Unternehmens ist.

Ein Blick auf die Manz AG

Die Manz AG ist ein weltweit agierendes Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von Maschinen für die Lithium-Ionen-Batterieproduktion sowie elektronische Komponenten spezialisiert hat. Seit ihrer Gründung im Jahr 1987 hat sich das Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt und erwirtschaftete im Jahr 2023 einen Umsatz von 249,2 Millionen Euro. Dank der breiten Produktpalette kann Manz maßgeschneiderte Lösungen anbieten, die auf die Bedürfnisse ihrer internationalen Kunden zugeschnitten sind.

Die Signifikanz der Transaktion für die Industrie

Diese Transaktion verdeutlicht nicht nur die strategische Neuausrichtung der Manz AG, sondern auch den Trend zur Konsolidierung in der Maschinenbaubranche. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH wird erwartet, dass die beiden Unternehmen ihre Marktposition weiter stärken können. Dies könnte potenziell Auswirkungen auf den gesamten Sektor der produzierenden Industrie in Europa haben.

Ausblick für die Zukunft

Der Verkauf der Manz Hungary Kft. ist ein Zeichen für die Veränderung und Anpassung im Maschinenbau. Martin Drasch, CEO der Manz AG, hat den Mitarbeitern für ihre wertvolle Arbeit in den letzten 20 Jahren gedankt und blickt optimistisch auf die Zukunft der Zusammenarbeit im Rahmen der Harro Höfliger

Gruppe. Die Manz AG bleibt somit ein wichtiger Spieler in den globalen Megatrends der Elektromobilität und Digitalisierung.

Insgesamt zeigt diese Entwicklung, wie Unternehmen im dynamischen Umfeld der globalen Märkte reagieren und sich anpassen müssen, um langfristig konkurrenzfähig zu bleiben. Die enge Zusammenarbeit zwischen Manz AG und Harro Höfliger könnte somit nicht nur für beide Unternehmen, sondern auch für die gesamte Branche Chancen bieten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de